

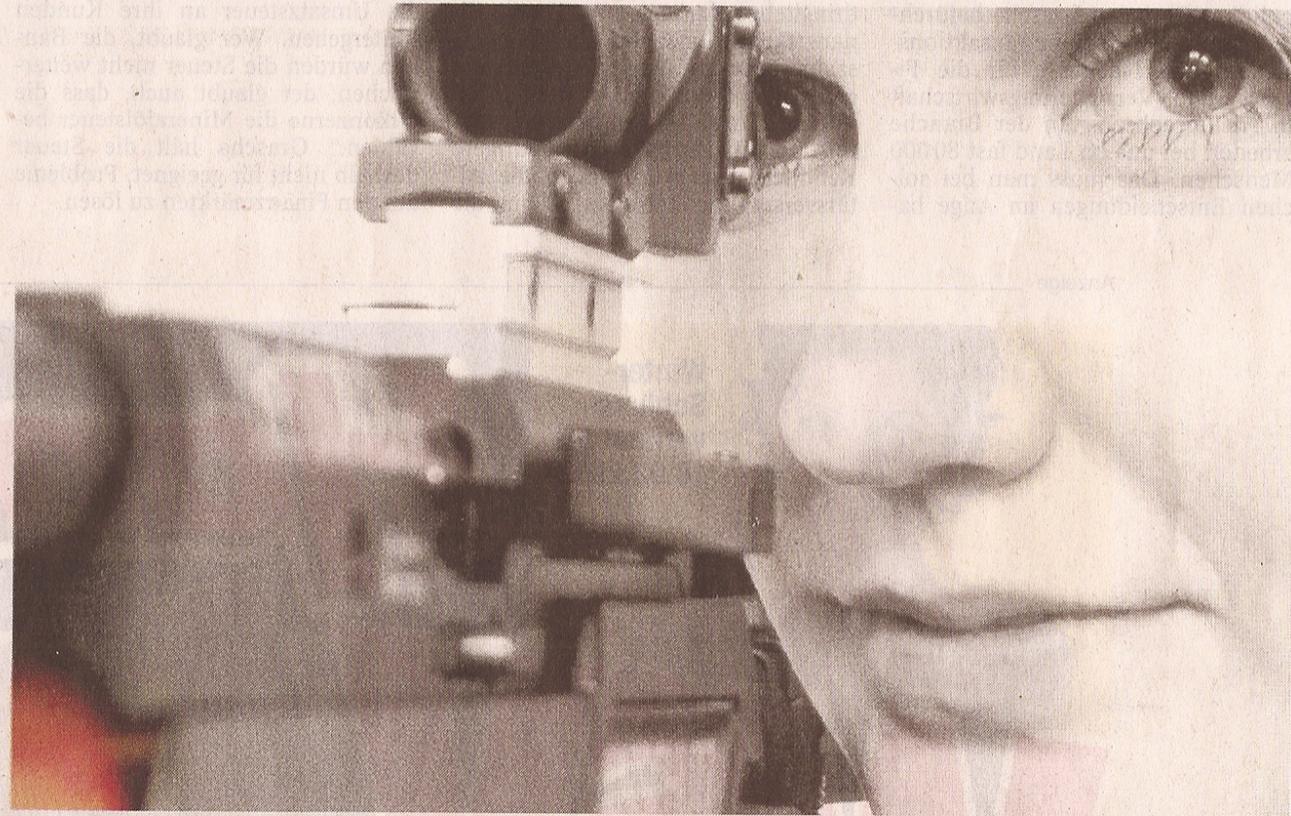
# Freiheit will die Großen ärgern

Schießsport: Junges Team tritt zum Relegationsschießen um Aufstieg in die 1. Bundesliga an

**FREIHEIT.** Den dritten Anlauf starten die Sportschützen der Schützenbruderschaft Freiheit, um den Aufstieg in die 1. Bundesliga Nord zu schaffen. Doch auch in diesem Jahr ist die junge Truppe im Rennen der insgesamt sieben Vereine um zwei freie Plätze Außenseiter.

Am Sonntag findet im Olympiastützpunkt in Hannover das Aufstiegs-schießen zur 1. Bundesliga Nord statt. Freiheit hat sich durch die in der 2. Bundesliga gewonnene Meisterschaft zum dritten Mal für diese Relegation qualifiziert. Es starten jeweils die beiden Erstplatzierten der 2. Bundesliga Nord, Ost und West sowie der Vorletzte aus dem Oberhaus. SB Freiheit trifft neben dem SC Anschütz Lathen (Nord) auf die Giebichensteiner SGi-Halle und die SG Deutschenbora (beide Ost), den BSV Buer-Bülse und den SV Deiringsen (beide West) sowie die Auswahl der SSG Kevelaer als Erstliga-vertreter.

Die Rollen im Vorfeld scheinen klar verteilt zu sein: „Kevelaer, Buer-Bülse und Halle sind die Favoriten“, analysiert Freiheits Trainer Christian Pinno das Feld. Der Coach sieht seine Mannschaft, die mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren die jüngste im Aufstiegskrimi ist, als krassen Außenseiter gegen die mit vielen Nationalmannschaftsschützen, Olympia-, WM- und Weltcupstartern sehr stark besetzte Konkurrenz.



Für das Foto hat Alina Hill nicht wirklich gezielt, am Sonntag wird sie ganz anders an der Waffe stehen.

Foto: red

Zu den namhaften Startern gehören neben dem ehemaligen Weltrekordhalter Torsten Krebs auch Amelie Kleinmanns, Emilie Evesque (Frankreich) oder Vaclav Haman (Tschechische Republik). „Ziel ist es, unsere Leistungen der vergangenen Monate zu bestätigen“, erläutert Freiheits Sportorganisator Werner

Kief die Vorgabe an die Schützen.

Die beiden zu absolvierenden Programme über 40 Wettkampfschüsse werden im Meisterschaftsmodus ausgetragen. „Am Ende kommen nur die Resultate in der Addition in die Wertung. Für taktische Spielereien bleibt da kaum Spielraum, jeder muss an diesem Tag sein Bestes ge-

ben“, so Kief im Hinblick auf die erfahrenen Gegner. Angeführt von Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher werden die Harzer in der Besetzung mit Alina Hill, Sina Kuckuck, Patricia Piepjohn, Michael Bamsey und Alexander Bederke nichts unversucht lassen, um die Großen vielleicht doch zu ärgern. up

**SPORT-TELEGRAMM**

## Schießsport: Nur Außenseiter-Rolle für die SB Freiheit

Im Rennen um den Aufstieg in die 1. Bundesliga der Sportschützen ist die junge Mannschaft der SB Freiheit am Sonntag in Hannover nur Außenseiter. Insgesamt werden sieben Teams an den Scheiben stehen und um lediglich zwei vakante Plätze in der höchsten deutschen Klasse kämpfen. „Wir wollen die Großen etwas ärgern“, lautet die Zielsetzung der Harzer Schützen. Sportorganisator Werner Kief wäre schon zufrieden, wenn die Leistung der letzten Monate bestätigt würde. cfk ▶ Seite 10